



2BL: Schwierige Auswärtsspiele für Flames & KOŠ

Kandidaten auf Platz acht treten bei Meister bzw. Vizemeister an | Mistelbach vor Pflichtsieg im Kampf um Platz zwei

Auch in der 21. Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** rückt der Kampf um den achten Tabellenplatz – und das damit verbundene letzte Viertelfinalticket – in den Fokus. Da aber für **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) außerdem noch ein Nachtragsspiel (9. März in Mattersburg; Anm.) ansteht, kann es in dieser Runde zu keiner Vorentscheidung kommen. Trotzdem wollen die beiden letzten Kandidaten für die **Playoffs 2018** in dieser Runde gegen Meister bzw. Vizemeister überraschen und sich eine bestmögliche Ausgangsposition für eine Teilnahme an der Postseason schaffen. Die angesprochenen Kärntner versuchen bei den **Panaceo Raiders Villach** (4) deren „home-winning-streak“ von sechs Siegen am Stück zu durchbrechen. Die augenblicklich an achter Stelle liegenden **Basket Flames** (8) treten beim **UBC St. Pölten** (2) an. Gegen die Niederösterreicher gab es in neun Spielen noch keinen Sieg. Neben St. Pölten und Villach, kämpfen auch die **Mistelbach Mustangs** (3) um den zweiten Tabellenplatz. Sie stehen bei den immer noch sieglosen **Wörthersee Piraten** (12) vor einem „Pflichtsieg“. In den restlichen drei Begegnungen geht es darum, Selbstvertrauen für die Playoffs 2018 bzw. das „Play-Down“, wobei es um den Ligaverbleib geht, zu tanken. Die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5) wollen ihren letzten Sieg bei den **Vienna D.C. Timberwolves** (1) wiederholen. **Die Mattersburg Rocks** (7) brennen gegen **Basket 2000 Vienna Warriors** (11) auf Revanche, während die **Jennersdorf Blackbirds** (6) gegen die **BBU Salzburg** (10) nach der Rückkehr von Nationalteamspieler **Sebastian Koch** wieder vollzählig antreten können.

Sieben von acht Viertelfinaltickets sind bereits vergeben. Für den achten Tabellenplatz kommen noch zwei Teams in Frage. Eine endgültige Entscheidung welche Mannschaft am Ende des Grunddurchgangs dann die Postseason komplettieren wird, kann in der aktuellen 21. Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** noch nicht fallen. Sowohl die **Basket Flames** (8), als auch **KOS Posojilnica Bank Celovec** (9) liegen aktuell nach Punkten gleich auf. Die Wiener besitzen einen Vorteil im „direkten Duell“ (+10) und haben damit die bessere Ausgangsposition. Die Kärntner haben aber noch ein Nachtragsspiel aus der 10. Runde (am 9. März in Mattersburg) in der Hinterhand. Dadurch können sich beide Teams am aktuellen Spieltag lediglich eine gute Ausgangsposition für das letzte Grunddurchgangswochenende erarbeiten. Jedoch müssen sie auswärts gegen Mannschaften aus den Top-4 antreten: Die „Flammen“ reisen zum **UBC St. Pölten** (2). Gegen die Niederösterreicher gab es in neun Spielen neun Niederlagen. Das erste Saisonduell wurde mit 71:80 verloren. Summa summarum wohl eine „Herkulesaufgabe“ für die Wiener. Der Vizemeister selbst kämpft in der Tabelle noch





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
THE BALL TO THE GAME

ice
watch

um den zweiten Platz. Vor einem möglichen „Showdown“ mit Mistelbach in Runde 22, will sich der UBC, wo Top-Scorer **Martin Speiser** wieder dabei sein sollte, mit einem weiteren Sieg die bessere Ausgangsposition, weil sie bereits das erste Saisonduell gegen die Mustangs gewonnen haben, schaffen.

Auch **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (9) tritt auswärts an und trifft auf die heimstarken **Panaceo Raiders Villach** (4). Der Meister hat seine letzten sechs Heimspiele gewonnen und ebenfalls noch eine kleine Chance den zweiten Tabellenplatz zu erreichen. Hierfür brauchen die Kärntner aber auch einen Sieg in der letzten Runde des Grunddurchgangs in Salzburg und zusätzlich „fremde Hilfe“. Gegen KOŠ, das auswärts zuletzt drei Niederlagen am Stück kassierte, liest sich die „ewige Bilanz“ mit 5:4 knapp positiv, daheim wurden drei von vier Spielen gewonnen. Villach ist weiterhin in einer guten Verfassung und hat zu seiner offensiven Stärke beim letzten 78:65-Heimsieg über Jennersdorf auch defensiv überzeugt. 65 Gegenpunkte bedeuten defensiven Top-Wert für den Meister im Saisonverlauf. KOŠ fand nach drei Niederlagen in Serie wieder in die Spur, gewann daheim klar gegen die Warriors und will nun Villachs Offensiv-Power durchbrechen.

Dritter Kandidat auf Platz zwei sind die **Mistelbach Mustangs** (3). Die Niederösterreicher liegen augenblicklich mit St. Pölten nach Punkten gleichauf und wollen sich bei Tabellenschlusslicht **Wörthersee Piraten** (12) den letzten Schliff für den anstehenden „Showdown“ mit dem Landesrivalen in der letzten Runde holen. Mistelbach ist in dieser Begegnung klarer Favorit. Es reist mit sechs Siegen in Serie nach Kärnten. Auch die letzten drei Begegnungen gegen die Piraten, die diesmal wohl wieder auf **Elvis Keric** zurückgreifen können, wurden klar gewonnen. Die viertletzte Partie dieser beiden Teams ging mit 87:78 an die Piraten. Es war ihr bislang letzter Sieg in einem Pflichtspiel (9. Jänner 2016). Vielleicht eröffnet gerade diese Tatsache verborgene Kräfte.

In den restlichen drei Begegnungen geht es darum, jeweils Selbstvertrauen für die **Playoffs 2018** bzw. das „Play-Down“ zu tanken. Die **Vienna D.C. Timberwolves** (1) empfangen die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5). Während der Tabellenführer weiterhin das Maß der Dinge in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** ist, am letzten Spieltag Platz eins nach Ende des Grunddurchgangs fixiert hat, haben die Vorarlberger in den letzten Wochen ein wenig die Form verloren. Der zwischenzeitlich starke Input von den Bankspielern blieb bei den letzten Heimspielen etwas auf der Strecke. Gerade gegen die qualitativ und vor allem quantitativ stark aufgestellten „Wölfe“ braucht die Merino-Truppe aus dem Ländle ein starkes Kollektiv. Eine breite Brust sollten die „Löwen“ dennoch haben, denn die letzten vier Auswärtsspiele konnten allesamt gewonnen werden. Auch das jüngste Meisterschaftsspiel bei den Timberwolves ging mit 76:57 an die Lions. An diesem 4. März – also fast auf den Tag genau vor einem Jahr – blieb die beste Offensive der Liga (90,2 ppg) letztmals unter 70 Punkte. „Overall“ liegt der Tabellenführer mit 11:2 klar voran, fünf der sechs





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

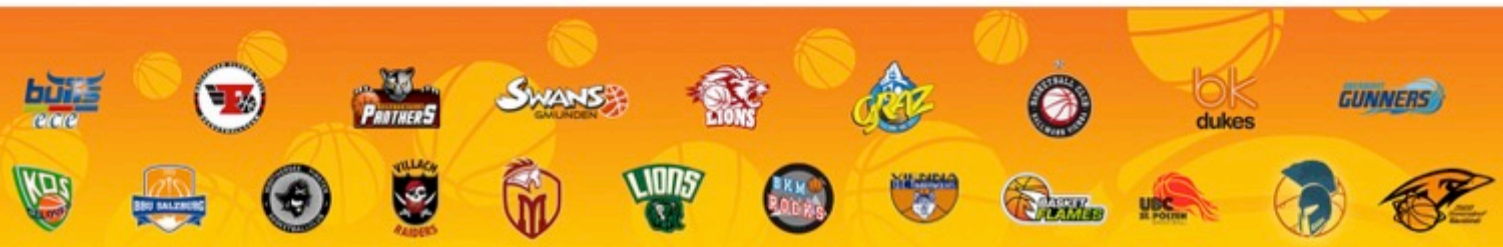
SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Heimspiele konnten die Wiener ebenfalls gewinnen.

Um das notwendige Momentum für die kommenden Meisterschaftsphasen geht es auch für die beiden burgenländischen Vereine: Die **Jennersdorf Blackbirds** (6) – nun wieder mit **Sebastian Koch** – empfangen die **BBU Salzburg** (10). Während die Blackbirds noch um Platz fünf nach Ende des Grunddurchgangs kämpfen, trachten die Salzburger danach, für das bevorstehende „Play-Down“ um den Ligaverbleib weiter Form aufzunehmen. In den letzten Runden war gegen Top-Teams über viele Phasen ein gutes Spiel möglich, lediglich die Konstanz fehlte den Mozartstädtern noch. Gegen die defensivstarken Burgenländer gilt es vor allem früh einen Offensiv-Rhythmus zu finden.

Einen Playoff-Rhythmus suchen auch die **Mattersburg Rocks** (7): Der dreifache Meister pausierte vergangenes Wochenende, tritt aber gegen **Basket 2000 Vienna Warriors** (11) mit drei Siegen in Serie an. Außerdem hat die Vickery-Truppe noch etwas gutzumachen. Das erste Saisonduell ging mit 80:85 verloren und die Rocks brennen auf Revanche. Die Warriors mussten zuletzt ein zweites Mal in dieser Saison mit nur fünf Spielern auskommen und haben auch deshalb die zehnte Niederlage am Stück kassiert. Bei entsprechender Quantität im Kader, könnten die Wiener ihre Begegnung auch diesmal lange offen halten. Für Mattersburg besteht gar noch eine kleine Chance auf den vierten Tabellenplatz: Dafür müssen die Rocks aber alle ausstehenden Spiele gewinnen, Villach im Gegenzug beide Partien verlieren und zusätzlich die Gesamtkorbdifferenz gewinnen. Aktuell hat Villach mit 119 zu 105 die Nase vorne. Dieser „Tiebreaker“ greift, da beide Teams ihre Heimspiele mit einer Differenz von 19 Punkten gewonnen haben.





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Die Spiele der 21. Runde im Überblick:

	Wörthersee Piraten – Mistelbach Mustangs Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt	
	Vienna D.C. Timberwolves – Raiffeisen Dornbirn Lions Samstag, 18.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.	
	Jennersdorf Blackbirds – BBU Salzburg Samstag, 18.00 Uhr im Aktivpark, Güssing	
	Mattersburg Rocks – Basket 2000 Vienna Warriors Samstag, 20.15 Uhr in der SPH Mattersburg	
	Panaceo Raiders Villach – KOŠ Posojilnica Bank Celovec Sonntag, 17.00 Uhr in der MZH St. Martin, Villach	
	UBC St. Pölten – Basket Flames Sonntag, 17.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten	





	<p>Wörthersee Piraten</p>	<p>Mistelbach Mustangs</p>	
<p>Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Goran Jovanovic, Headcoach der Piraten: „Gegen die brandheißen Mistelbach Mustangs steht uns eine schwierige Aufgabe bevor. Speziell defensiv müssen wir hochkonzentriert sein, um gegen das hervorragende Ball-Movement der Mustangs dagegenhalten zu können.“</p>			
<p>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Die Piraten haben sich mit zwei neuen Spielern gut verstärkt und werden immer stärker. Wir werden das Spiel daher sehr ernst nehmen, um in dieser für uns sehr wichtigen Begegnung zu siegen.“</p>			
<p>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: „Nach der Spielpause letzte Woche und den beiden Auswärtsrunden davor, wird es langsam wieder Zeit für mehr! Die Reise nach Klagenfurt bedeutet ein langes Wochenende für unser Team. Wir hoffen aber, dass dieses zur Zufriedenheit der Mustangs abläuft. Dann gilt unser Fokus dem nächsten Heimspiel gegen St Pölten und der Einstimmung für die Playoffs!“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Piraten: Elvis Keric könnte nach seiner Verletzungspause in den Piraten-Kader zurückkehren.</p>			
<p>Mustangs: Neben Ronald Sprung sind auch Laurenz Heindl (Knöchelverletzung) und Paul Isbetcherian (U19-Spiel) in Klagenfurt nicht mit dabei.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 107:56 für Mistelbach Mustangs;</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch



**Vienna D.C.
Timberwolves**

**Raiffeisen
Dornbirn Lions**



Samstag, 18.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Hubert Schmidt, Headcoach der Timberwolves: „Schon die beiden bisherigen Saisonbegegnungen verliefen sehr interessant und diesmal sollten beide Teams in zumindest annähernd stärkster Besetzung antreten. Eine Herausforderung und gute Vorbereitung auf die Playoffs.“

Philipp D'Angelo, Kapitän der Timberwolves: „Wir wollen die restlichen zwei Saisonspiele gewinnen und als Vorbereitung auf die Playoffs nutzen.“

Inaki Merino, Headcoach der Lions: „Wir treffen auf ein Team mit viel Athletik und immenser Scoringqualität. Wir müssen sehr konzentriert agieren, um dieses Team zu stoppen. Das Spiel soll uns helfen, besser zu werden. Wir werden uns in den nächsten zwei Wochen neu organisieren, damit wir in den Playoffs zurückschlagen können.“

Markus Mittelberger, sportlicher Leiter der Lions: „Das Spiel gegen den Tabellenführer ist für uns eine von zwei Möglichkeiten unseren Fokus auf die Playoffs zu richten und wieder auf Schiene zu kommen. Das Ergebnis ist zweitrangig, wichtig ist, wie sich die Mannschaft präsentiert.“

Personelles:

Timberwolves: Jakob Mayerl dürfte viereinhalb Monate nach seinem Kahnbeinbruch wieder auflaufen. Über einen Einsatz von **Nemanja Nikolic** (Nasenbeinbruch) wird kurzfristig entschieden. **Andi Werle** fehlt nach seiner Erkrankung noch.

Bisherige Begegnungen 17/18: 74:84 für Vienna D.C. Timberwolves;

Besonderheiten: Timberwolves Cheerleaders, DJ, Maskottchen TiWo, Tombola. Die beiden mU16-Teams bestreiten das Vorspiel um 15 Uhr, das 2BL-Spiel beginnt daher ausnahmsweise erst um 18 Uhr.





ADMIRAL



sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Jennersdorf Blackbirds</p>	<p>BBU Salzburg</p>	
<p>Samstag, 18.00 Uhr im Aktivpark, Güssing</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds: „Nach dem schwachen Spiel in Villach wollen wir uns vor unseren tollen Fans wieder besser präsentieren. Salzburg ist eine gute Mannschaft und daher müssen wir von Beginn an hochkonzentriert in das Spiel gehen.“</p>			
<p>Manuel Jandrasits, Kapitän der Blackbirds: „Wir wollen im letzten Heimspiel vor den Playoffs wieder auf die Siegerstraße zurückkehren. Dafür müssen wir vor allem in der Defense über 40 Minuten hohe Intensität zeigen und offensiv als Team auftreten.“</p>			
<p>Aaron Mitchell, Headcoach der BBU: „Wir freuen uns auf das Spiel gegen Jennersdorf und gegen eine der besten Defensiven der Liga antreten zu dürfen. Ein großartiger Test wartet auf mein junges Team.“</p>			
<p>Harald Bründlinger, Obmann der BBU: „Jennersdorf ist ein extrem starkes Team, vor allem seitdem sie sich mit Nationalteamspieler Sebastian Koch verstärkt haben. Außerdem haben sie im Burgenland eine fantastische Kulisse und für uns wird es erneut eine harte Nuss werden, dort zu bestehen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Blackbirds: Georg Gentner (Knöchel) und Stefan Ulreich fehlen.</p>			
<p>BBU: Christian Joch wird vermutlich nicht am Spiel teilnehmen.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 51:59 für Jennersdorf Blackbirds;</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch



**Mattersburg
Rocks**

**Basket 2000
Vienna Warriors**



Samstag, 20.15 Uhr in der SPH Mattersburg

Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:

Marko Tomic, Assistent-Coach der Warriors: „Wir werden 40 Minuten lang alles geben, um ein gutes Spiel abzuliefern. Gegen so eine gute Mannschaft müssen wir unser Maximum geben.“

Ognjen Drljaca, Spieler der Warriors: „Ich wünsche mir, dass wir ein gutes Spiel abliefern und vor allem in der Defense uns stark verbessern, damit wir uns so gut wie möglich auf den nächsten Teil der Saison vorbereiten können. Im Play-Down geht es dann um Alles.“

Bisherige Begegnung 17/18: 85:80 für Basket 2000 Vienna Warriors;





ADMIRAL



sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Panaceo Raiders Villach</p>	<p>KOŠ Posojilnica Bank Celovec</p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr in der MZH St. Martin, Villach</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Nino Gross, Kapitän der Raiders: „Wir wollen im Derby unsere Form bestätigen und hoffen auf ein volles Haus.“</p>			
<p>Stefan Hribar, sportlicher Leiter von KOŠ: „Villach ist sicher der Favorit in dieser Partie. Sie haben ein gutes Team, das sehr aggressiv verteidigt und schnell spielt. Dennoch ist es ein Derby, wo alles passieren kann. Ein Sieg wäre im Hinblick auf die Playoffs enorm wichtig für uns.“</p>			
<p>Andi Smrtnik, Kapitän von KOŠ: „Die Raiders kamen gerade zur rechten Zeit in Form. Wir werden sehr gut und vor allem klug spielen müssen, um eventuell einen Sieg davon zu tragen, und uns wieder auf Playoff-Kurs bringen zu können.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Raiders: Ales Primc fällt weiterhin aus.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 73:79 für Panaceo Raiders Villach;</p>			



	<p>UBC St. Pölten</p>	<p>Basket Flames</p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Andreas Worenz, Headcoach vom UBC: „Für uns ist das ein ganz wichtiges Spiel. Wir möchten versuchen unseren 2. Platz zu behalten. Wir müssen gewinnen.“</p>			
<p>Felix Jambor, Assistent-Coach vom UBC: „Die Flames haben sich mit Fuad Memcic eine erfahrenen Spieler geangelt. Ich denke, dass wir sehr gut vorbereitet sind und uns diesen Sieg holen werden.“</p>			
<p>Franz Zderadicka, Headcoach der Flames: „Unser Team hat in den direkten Begegnungen gegen St. Pölten heuer bewiesen, dass wir durchaus auf Augenhöhe mitspielen können. Wir bereiten uns vor, um unsere beste Saisonleistung abzuliefern und hoffen mit berechtigtem Selbstvertrauen darauf, dass wir uns wieder eine Siegeschance erarbeiten und diese dann nutzen können.“</p>			
<p>Dominik Alturban, Kapitän der Flames: „Das ist unsere vorletzte Chance etwas Abstand auf Platz 9 in der Tabelle zu gewinnen. Wir haben unser Schicksal noch in der eigener Hand und das sollte uns genug Energie geben, um gegen unsere zahlreichen alten Kollegen in St. Pölten auf Sieg zu spielen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>UBC: Florian Pöcksteiner fehlt verletzungsbedingt. Roman Jagsch ist fraglich.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 71:80 für UBC St. Pölten;</p>			

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

**PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS**

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

**Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebl.at**

